

#denkraum



Für Soziale
Marktwirtschaft

Denkraum

GLOBALISIERTES DEUTSCHLAND. WOHLSTAND FÜR ALLE?

4. Mai 2017, 9:15–13:30 Uhr
Post Tower Bonn

DENKRAUM Für Soziale Marktwirtschaft

Die Soziale Marktwirtschaft ist in ihrer Art ein weltweit einzigartiges gesellschafts- und wirtschaftspolitisches Leitbild.

DIE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT verfolgt das Ziel, auf Basis der Wettbewerbswirtschaft wirtschaftliche Leistung mit sozialem Fortschritt zu verbinden. „Wohlstand für alle“ lautet seit Ludwig Erhard die Maxime des Erfolgskonzeptes.

Heute stehen wir vor neuen Herausforderungen: Die Akzeptanz für unsere Wirtschaft schwindet, und die Werte und Tugenden der Sozialen Marktwirtschaft scheinen an Bedeutung zu

verlieren. Gleichzeitig muss sich unser Wirtschaftssystem auf veränderte Rahmenbedingungen durch die digitale Transformation und die Globalisierung anpassen.

ALLEN THEMEN GEMEIN IST, dass weder die Politik, die Wirtschaft noch die Bürgerinnen und Bürger alleine diese Herausforderungen meistern können. Sie benötigen einen Ort der gesellschaftlichen Debatte.

DER DENKRAUM FÜR SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT bringt Entscheiderinnen und Entscheider aus Politik und Wirtschaft, zivilgesellschaftliche Multiplikatoren und interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammen.

GEMEINSAM DENKEN die Akteure darüber nach, was Soziale Marktwirtschaft heute bedeutet, verleihen ihren Wünschen und Befürchtungen Ausdruck und debattieren, wie sich die Herausforderungen angehen und lösen lassen.

Die Quintessenz aus diesem Denk- und Diskussionsprozess gibt Politik und Wirtschaft Anstöße für Veränderungen – jede und jeder Einzelne ist gefragt, für unsere Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung Verantwortung zu übernehmen.

HAUPTPARTNER

Deutsche Post DHL
Group

INITIATOREN

Franfurter Allgemeine Forum

IFOK.

GLOBALISIERUNG IN DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT



Für Soziale
Marktwirtschaft

Kaum ein Thema, das so intensiv und kontrovers diskutiert wird wie die Globalisierung. Fluch oder Segen für die Bevölkerung? Hier scheiden sich die Geister. So war es auch beim ersten Denkraum zum Thema, der mit neuen Chancen für wirtschaftlichen Fortschritt auf der einen und wachsenden Ungleichheiten auf der anderen Seite die internationalen Auswirkungen der Globalisierung in den Blick nahm.

WIRTSCHAFTLICHEN MIT SOZIALEM FORTSCHRITT

versöhnen, dieser Gedanke prägt das Leitbild des inklusiven Wachstums – und auch den des zweiten Denkraumes zum Thema Globalisierung, der sich der nationalen Ebene widmet.

Deutschland hat in hohem Maße von der Globalisierung profitiert, die Verbindung aus Sozialer Marktwirtschaft und Globalisierung wirkt bis heute wie ein gigantisches Wohlstandsprogramm.

Doch während die globale Vernetzung von Handelsströmen, Menschen, Kulturen und Gesellschaften weiter voranschreitet, werden die positiven Effekte der Globalisierung zunehmend in Frage gestellt. Viele Menschen fühlen sich von der Entwicklung abgehängt und haben Angst, dass es ihnen morgen schlechter gehen könnte als heute.

Je mehr Angst die Bürgerinnen und Bürger haben, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass populistische und nationalistische Parteien bei Wahlen stärker werden. Abschottung, Protektionismus und geschlossene Grenzen sind große Herausforderungen für den freien Handel, von dem Deutschland so profitiert.

HAT DIE GLOBALISIERUNG AUF NATIONALER EBENE VERTEILUNGSFRAGEN OFFENGELASSEN ODER GAR NEUE ENTSTEHEN LASSEN?

Entwickelt sich eine Gesellschaftsschicht, die keine Chance mehr auf den Aufstieg sieht, den die Soziale Marktwirtschaft verspricht? Wie kann im Sinne eines inklusiven Wachstums sichergestellt werden, dass die Vorteile der Globalisierung bei allen Menschen in Deutschland ankommen?

PROGRAMM & ABLAUF

GLOBALISIERUNG
4. Mai 2017

8:30 Einlass

Tagesmoderation

- » Carsten Knop, *verantwortlicher Redakteur für Unternehmens- und Wirtschaftsberichterstattung, F.A.Z.*
 - » Dr. Hans-Peter Meister, *Geschäftsführer, IFOK*
-

9:15 **Begrüßung**

- » Dr. Frank Appel, *CEO, Deutsche Post DHL Group*
-

9:20 **Begrüßung**

Globalisierung im nationalen Kontext

- » Holger Steltzner, *Herausgeber, F.A.Z.*
-

9:25 **Gedankenfundament**



Beteiligen Sie sich während der Veranstaltung per Smartphone an der Diskussion!

9:30 **Impuls I**

Gemeinsam Globalisierung gestalten.
Perspektiven für Deutschland.

- » Dr. Frank Appel, *CEO, Deutsche Post DHL Group*
-

MEDIENPARTNER

General-Anzeiger
ga-bonn.de

DW Deutsche
Welle
Made for minds.

DER HAUPTSTADTBRIEF

9:45 Impuls II

Digitale Globalisierung ermöglicht Wohlstand für alle!

» Prof. Dr. Thomas Straubhaar, *Universität Hamburg*

10:00 Diskussion

Inklusives Wachstum. Wie können wir wirtschaftliches Wachstum mit sozialem Fortschritt versöhnen?

» Alexander Graf Lambsdorff, *MdEP, Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Mitglied im Ausschuss für Internationalen Handel, Fraktion der Liberalen und Demokraten für Europa*

» Prof. Dr. Thomas Straubhaar,
Universität Hamburg

» Moderatoren: Carsten Knop, *F.A.Z.*, und
Dr. Hans-Peter Meister, *IFO*

10:45 Kaffeepause

11:15 Szenario-Denkräume: Deutschland 2030 ...

Wir schreiben das Jahr 2030 in Deutschland. Vieles, was im Jahr 2017 noch undenkbar erschien, ist 2030 gelebte Realität. Denn im Mai 2017 haben sich einige Visionäre in Bonn versammelt, um Antworten auf komplexe, gesellschaftliche Fragestellungen zu finden und gemeinsam die Hürden zu nehmen, die einem inklusiven Wachstum im Weg stehen.

Denkraum I: Pakt an, denkt mit, macht's einfach: Im Job kann sich jede/r auf seine digitalen Helfer verlassen.

Denkraum II: „Vom Arbeiterkind zur Führungskraft“ – das ist keine Schlagzeile mehr wert.

Denkraum III: Protektionismus? Gibt es nur noch im Geschichtsbuch. Wie das Ideal vom freien Handel Wirklichkeit wurde.

Denkraum IV: Von Migranten zu Mitbürgern. Wie die Integration von Flüchtlingen zu einer viel beachteten Erfolgsgeschichte geworden ist.

PROGRAMM & GLOBALISIERUNG 4. Mai 2017

ABLAUF

12:15 Junge Ideen

Jugendliche des Denkraumes „Jugend denkt vor“ stellen ihre Ergebnisse vor

12:30 Gedankenforum

Ideen für morgen: Die Ergebnisse aus den Szenario-Denkräumen
Präsentation der Ergebnisse im Plenum

» Moderatoren: Dr. Helge Matthiesen, *Chefredakteur, General-Anzeiger Bonn*, und Dr. Hans-Peter Meister, *IFOK*

12:45 Gespräch

Wohlstand für alle in einem globalisierten Deutschland

» Dr. Frank Appel, *CEO, Deutsche Post DHL Group*
» Dr. Katarina Barley, *MdB, Generalsekretärin der SPD*
» Dr. Jürgen Heraeus, *Vorsitzender des Gesellschafterausschusses und des Aufsichtsrats, Heraeus Holding; B20-Präsident*

im Gespräch mit:

» Holger Steltzner, *Herausgeber, F.A.Z.*

13:30 Mittagsimbiss und Ausklang

KONTAKT

BEI FRAGEN

wenden Sie sich gerne an uns.

INFOLINE +49 69 7591-2612

info@denkraum-soziale-marktwirtschaft.de

anmeldung@denkraum-soziale-marktwirtschaft.de

INFORMATION / ANMELDUNG

www.denkraum-soziale-marktwirtschaft.de



**DENK
RAUM**

Für Soziale
Marktwirtschaft

ORT

DEUTSCHE POST AG, ZENTRALE

Post Tower

Platz der Deutschen Post

53113 Bonn

www.dpdhl.com/de/ueber_uns/standorte/anhfahrt_post_tower



Für Soziale
Marktwirtschaft

#denkraum

Denkraum

GLOBALISIERTES DEUTSCHLAND. WOHLSTAND FÜR ALLE?

4. Mai 2017, Post Tower Bonn

Senden Sie Ihre Anmeldung per Fax an: +49 69 75 91-26 63
oder melden Sie sich auf der Website an: www.denkraum-soziale-marktwirtschaft.de

Ja, ich möchte an der Veranstaltung am 4. Mai 2017 in Bonn teilnehmen.

Ich wähle die Teilnahme an folgendem Szenario-Denkraum (siehe Programm): I II III IV

Name Vorname

Position/Abteilung

Telefon E-Mail

Firma

Straße PLZ/Ort

Branche

Datum, Unterschrift

VERANSTALTUNGSORT

Post Tower, Platz der Deutschen Post, 53113 Bonn

INFOLINE +49 69 75 91-26 12 / info@denkraum-soziale-marktwirtschaft.de / anmeldung@denkraum-soziale-marktwirtschaft.de

DENKRAUM FÜR SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

Frankfurter Allgemeine Forum, Forum Executive GmbH, Hellerhofstraße 2-4, 60327 Frankfurt am Main

www.denkraum-soziale-marktwirtschaft.de

Teilnahmebedingungen. Die Konferenz richtet sich an Entscheiderinnen und Entscheider aus Politik und Wirtschaft, zivilgesellschaftliche Multiplikatoren und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Ein Anspruch auf Teilnahme an der Veranstaltung besteht nicht.

Datenschutzinformation. Die Forum Executive GmbH und die IFOK GmbH verwenden die im Rahmen Ihrer Anmeldung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote des Frankfurter Allgemeine Forum und des IFOK zukommen zu lassen. In den geltenden rechtlichen Grenzen informieren wir Sie auch per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Wir verwenden Ihre Daten nur, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit gegenüber der Forum Executive GmbH (Hellerhofstraße 2-4, 60327 Frankfurt am Main) und/oder der IFOK GmbH (Berliner Ring 89, 64625 Bensheim) widersprechen.